



PRESSE-INFORMATION

Bad Kreuznach, 17.02.2013

ALKA 2013-01

Retter üben Teamwork: 120 Einsatzkräfte von THW, Feuerwehr und DRK üben im Kreis Bad Kreuznach

In Windesheim wurde von Samstagabend bis in die frühen Morgenstunden des Sonntags eine Großübung mit insgesamt 120 Helfern durchgeführt. Bei dem Szenario handelte es sich um eine Gasexplosion in einem mehrstöckigen Haus.

Das Übungsobjekt teilte sich in zwei Einsatzabschnitte auf. Dabei waren die Aufgabe des Technischen Hilfswerks unter anderem das Abstützen des Gebäudes mit einem Einsatzgerüstsystem und das Durchbrechen von Wänden und Decken um zu den Verletzten vorzudringen. Hierbei kamen neben Aufbrechhämmern auch Rettungssägen zum Einsatz, die Beton schneiden können. Die Freiwillige Feuerwehr löschte den durch die Explosion entstandenen Brand und rettete mittels einer Anhängeleiter Personen aus dem zweiten Obergeschoss. Das Deutsche Rote Kreuz unterstützte die Übung durch die Erstversorgung der insgesamt 10 Patienten.

Die erhofften Übungsziele waren die Führungsvorgänge zu vertiefen und zu verbessern, die psychische und physische Belastbarkeit der Helfer zu trainieren und besonders die Kommunikation zwischen den Fachdiensten zu üben.

Insgesamt waren in die Übung 120 Einsatzkräfte involviert. Vom Technischen Hilfswerk waren die Ortsverbände Bad Kreuznach, Simmern und Worms, Idar-Oberstein, Frankental und Germersheim beteiligt. Die freiwilligen Feuerwehren aus Windesheim, Guldental und Langenlonsheim sowie das DRK aus Langenlonsheim nahmen an der Übung teil.

Das Gebäude wurde freundlicherweise von der Familie Zimmermann zur Verfügung gestellt. Die Übung wurde durch Alexander Stoffel und Kai Habel vom Technischen Hilfswerk in drei intensiven Monaten geplant und ausgearbeitet. Sowohl der Feuerwehr-Einsatzleiter Frank Brendel als auch der THW-Übungsleiter Carsten Schneider waren sehr zufrieden mit der Arbeit aller Organisationen. Die Zusammenarbeit klappte reibungslos, die Führungskräfte waren Entscheidungsfreudig und alle Helfer waren motiviert und begeistert über die realitätsnahe Übungsmöglichkeit.

Die freiwilligen Feuerwehren aus Windesheim, Guldental und Langenlonsheim sowie das DRK aus Langenlonsheim nahmen an der Übung teil.

Das Team-Medien des Landkreises Bad Kreuznach begleitete die Großübung mit Video- und Fotodokumentation, sowie der Einrichtung einer Pressestelle für die zahlreich erschienenen Medienvertreter. Es wurde unterstützt vom Media-Team Rheinland-Pfalz des Technischen Hilfswerks.

Alle vom Team-Medien zur Verfügung gestellten Bilder sind honorarfrei und dürfen unter Angabe der Quelle "Team-Medien" für die Berichterstattung über die Hilfsorganisationen im Landkreis Bad Kreuznach und das Thema Bevölkerungsschutz verwendet werden. Alle Rechte am Bild liegen beim Team-Medien.

**Katastrophenschutz
Landkreis
Bad Kreuznach
TEAM-MEDIEN**



Facheinheit für Presse- und Medienarbeit

Ihr Ansprechpartner:
Philipp Köhler
Leiter TEAM-MEDIEN

Mail: philipp.koehler@tm-kh.de
Mobil: 0151-61354575

Erreichbarkeiten TEAM-MEDIEN:
Telefon: 0671-888 0 9000 (24 Std.)
Mobil: 0151-61 35 45 75

Mail: info@tm-kh.de
Web: www.team-medien-kreis-badkreuznach.de